

Der Bürgermeister

**Bürgermeisterbereich
Pressestelle**

Pressesprecherin
Britta Stöwe

Telefon
(03334) 64 - 152
Telefax
(03334) 64 - 154

Hausanschrift
Breite Straße 41 - 44
16225 Eberswalde

e-Mail
b.stoewe@
eberswalde.de
(nur für formlose
Mitteilungen ohne digitale
Signatur)

Internet
www.eberswalde.de

MEDIENINFORMATION

Nr. 328/09 vom 17. Dezember 2009

Tourist-Info im „Adler“ mit neuem Souvenirangebot **Wunderkreis als exklusives Schmuckstück**

Seit fünf Jahrtausenden sind Menschen verschiedenster Kulturkreise vom Labyrinth und seiner Symbolik fasziniert. Eines der ersten begehbaren Rasenlabyrinth in Deutschland entstand 1609 auf dem Hausberg in Eberswalde. Die „Wunderkreis“ genannte Anlage diente dem Vergnügen und dem sportlichen Wettstreit der Schuljugend. Zu Beginn des 19. Jahrhunderts wurde der Hausberg immer mehr abgetragen und damit verschwand der erste Wunderkreis in Eberswalde.

Genau 400 Jahren nach der Einrichtung des Eberswalder Labyrinths entwarf und gestaltete die Eberswalder Goldschmiedemeisterin Inez Lanowski, angeregt durch das Museum in der Adler-Apotheke, vier einzigartige Schmuckstücke mit dem Wunderkreismotiv.

In der Tourist-Information, Steinstraße 3, werden diese exklusiven Unikate nun als Anhänger oder als Brosche in 925er Sterlingsilber angeboten. Wer also auf der Suche nach einem besonderen Weihnachtsgeschenk ist, sollte unbedingt im Museum in der Adler-Apotheke vorbeischauen.

Weitere Informationen zur Geschichte des Eberswalder Wunderkreises können Interessierte hier erhalten. So zeigt die Ausstellung im Museum ein Modell des 1855 eingeweihten zweiten Wunderkreises. Ergänzt wird die Schau durch Schülerarbeiten einer 5. Klasse der Bruno-H.-Bürgel-Schule zum Thema Labyrinth.

Fotos:

Wunderkreisanhänger und -brosche nach historischen Vorbild
Birgit Klitzke, Museum Eberswalde

